

„Gestatten? Mein Name ist Stavenow...“

Zum 750-jährigen Bestehen des Dorfes Stavenow trafen sich Namensgleiche aus ganz Deutschland

STAVENOW ■ Was haben München, Gabelnz im Erzgebirge oder Hamburg gemeinsam? In diesen Städten wohnen Stavenows. Doch das sind natürlich nicht alle Orte, in denen Leute mit dem Namen des Prignitzer Dörfchens zu Hause sind. Gestern trafen sich Stavenows aus ganz Deutschland im Garten der Burg in Stavenow (Amt Karstädt). Zu diesem historischen Treffen hatten Okka de Wall, Vereinsvorsitzende des Fördervereins „Historisches Stavenow“ und Klaus Stavenow geladen. Fast 40 Leute hatten sich gemeldet und kamen der Einladung nach. Doch es war harte Arbeit dieses Treffen möglich zu machen.

Vor einigen Jahren verschlug es Klaus Stavenow aus Filderstadt eher zufällig ins na-

mensgleiche Dörfchen in der Prignitz. „Damals hat das Dorf sehr traurig ausgesehen.“ erzählt der 64jährige. Er hielt alles in Bildern fest und startete einen Internetauftritt. Auf der Seite www.stavenow.de veröffentlichte er die Bilder. Dieses Projekt ließ er sieben Jahre lang ruhen. Als es den Filderstädter doch wieder in die Prignitz verschlug, traute er seinen Augen kaum. „Die Leute des Dorfes sind wohl aus dem „Dornröschen“-Schlaf aufgewacht und haben das Dorf verschönert.“, erinnert sich Klaus Stavenow. Auch diese Veränderungen brachte er auf seiner Webseite unter. Ein weiterer Fortschritt kam durch die Gründung des Fördervereins „Historisches Stavenow“. Und so wurde der historische Aspekt des Namens immer

mehr in den Vordergrund gerückt. Denn das erste Mal tauchte der Name Stavenow im elften Jahrhundert auf. Die Resonanz auf die Webseite ist sehr groß. Viele Menschen mit dem historischen Namen meldeten sich im Gästebuch bei Webmaster Klaus Stavenow. Neben Deutschland waren darunter auch Leute aus Kanada, Schweden und Amerika. Leider konnte aus dem Ausland keiner der Stavenows zum Treffen erscheinen, was aufgrund der Entfernung zu verstehen ist.

Alle Anwesenden Stavenows waren von der Idee des Treffens begeistert und es wurden, bei mittelalterlicher Musik, viele Informationen zur Herkunft und Verwandtschaft ausgetauscht.

→ www.stavenow.de



Bei herrlichem Wetter saßen die Stavenows im Burrgarten der Burg Stavenow zusammen. Auch Amtsdirektor Dieter Wetzels (links) war gekommen und hielt eine kurze Rede. FOTO: BORNKING